



Szene und Text aus dem Singspiel 2001 Jubiläum 75 Jahre Gemischter Chor Lipperschwendi

Martina: *Oh, Grossvater, schön bisch du da! Chumm und verzell eus no chli vo früener.*

Grossvater: *Ja, was söll i dänn verzelle?*

Yannik: *Du gahsch doch scho sooo lang go singe...*

Grossvater: *Ja ja, im Gmischte Chor Lipperschwändi. Jetzt han ich doch grad dinne es Fotialbum usgrabe, us den erschte Ziite.*

Jeannine: *Uih, das isch sicher es ururalts Buech.*

Stephanie: *De Grossvater isch dänn sicher no jung gsi.*

Yannik: *Isch äch s'Grosi au scho sis Schätzli gsi?*

Jeannine: *Hät er ächt det au scho wiissi Haar gha?*

Grossvater kommt mit grossem Buch zurück

Grossvater: *Gsehn der jetzt, das isch zum Bispiel der Chäller Göpf, Dä mit em komische Huet.*

Martina: *Was hät dänn dä gmacht?*

Grossvater: *De Chäller Göpf, das isch es Original gsi. Er hät immer gärn Solo gsunge. Er hät ghoft, er wärdi mal entdeckt und berühmt. Aber eso stuberein hät er dänn doch nid gsunge.*

Jeannine: *Wie lang gits dänn dä Chor scho?*

Grossvater: *Stell der vor, sit däm Jahr gits en genau 75 Jahr lang!*

Yannik: *Und wie isch dä Chor entstande?*

Grossvater: *Das hät emal agfange under emene Baum. D'Froue sind amigs ihri Manne vom Schiessverein nach em Schüsse go abhole. Und um sich d'Ziit echli z' vertriebe, händs mitenand es Liedli gsunge. Und wüll ne das eso gfalle hät, händs beschlosse, en Chor z'gründe. Der Lehrer Wartmann hät me als Dirigänt igstellt.*

Stephanie: *Hät dä das eifach eso gmacht?*

Grossvater: *Nenei, er hät en riese Lohn verlangt: 50Franke im Jahr!*

Martina: *Das isch ja nid eso viel.*

Grossvater: *Häsch no en chrummi Ahnig. Das isch dazumal schuurig viel gsi. Amal hämer als Verein gar käs Gäld gha, und dänked nur, en Vierpfünder hät det 20Rappe gkoscht.*

Jeannine: *Was isch dänn en Vierpfünder?*

Martina: *Eis Pfund isch es halbs Kilo, also sind vier Pfund dänk 2 Kilo!*

Grossvater: *Vo Afang a hämers gärn luschtig gha und sind amigs bis spat i d'Nacht i de Wellenau ghocket under em Kastaniebaum und händ wiiter gsunge und görgelet. - Und sind em zähni no lang nid diheime gsi.*

Stephanie: *Ihr händs ja amigs scho luschtig, wänn er fäschtet...*

Grossvater: *Dänn isch es aber gli nüme luschtig gsi. De Chrieg isch eus dezwüsche cho. D'Manne händ a d' Gränzä müesse, und d' Froue händ dihei alles müesse sälber wiiterführe.*

Martina: *Wie lang isch dänn de Chrieg gange?*

Grossvater: *Ganzi 5 Jahr! Und nächhär isch z'Läbe no lang schwierig blibe, und vieli jungi Sänger händ anderswo Arbeit müesse sueche. Z'Grüppli isch langsam zchli worde und es hät nümme rächt wölle töne.. Schlussändlich sis fasch 10 Jahr worde, wos kei Gmischte Chor Lipperschwändi meh gä het.*

Yannik: *10 Jahr!*

Grossvater: *Agfange singe hät me im 63 wieder, wüll süsch ds' Vereinsgäld vom Chor nach 10Jahr an Schützeverein hätt übergä wärde müesse. - Und nach däm Nöiafang isch es plötzlich wieder gange.*

